Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 3

Illustration: "Ich will ene d'Folge vo dem blödsinnige Lohnabbau scho zeige - ich

rasier mich jetzt sälber!"

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

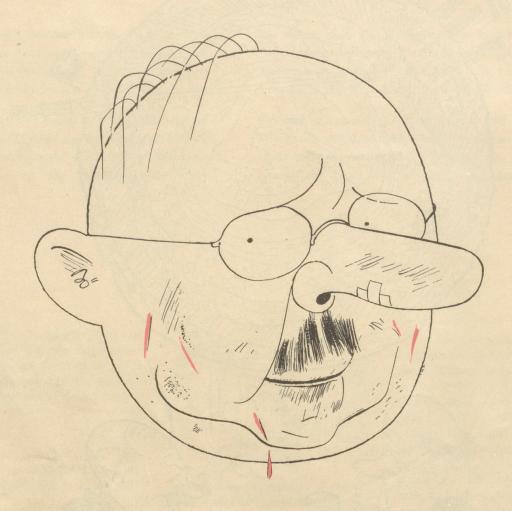
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Ich will ene d'Folge vo dem blödsinnige Lohnabbau scho zeige — ich rasier mich jetzt sälber!"

Paradeplatz Züri

Bei dem grandiosen «Hüsli» auf und ab spazierend, bemerke ich eine elegante Dame, die ihren Herrn Gemahl am Aermel nach der Treppe «Für Männer» ziehen will. Eben sagte sie:



«Mais oui, mon cher, quand je t'dis, c'est-l-métro!»

Mit Mühe konnte «er» sie überzeugen, dass die schöne Treppe woanders hinführt und die Uebersetzung von «Für Männer» auf französisch nicht Metro heisst. Grosses Bedauern ihrerseits.

Drei Aufschriften

In einem alten Amtsgericht in A. findet man auf den Türen dreier nebeneinander gelegenen Klosetts folgende Schilder:

Höhere Beamte Mittlere Beamte Männer,

Soll man daraus schliessen, was die «höheren» und «mittleren» Beamten nicht sind!

(... oder globet Sie nöd: vilicht sind d'Beamteklosett polsteret! — Der Setzer.)

Frohe Stunden in Zürich in der Börse-Bar

Stimmung! Attraktionen!
Am 1, und 16, jeden Monats Programmwechsel